


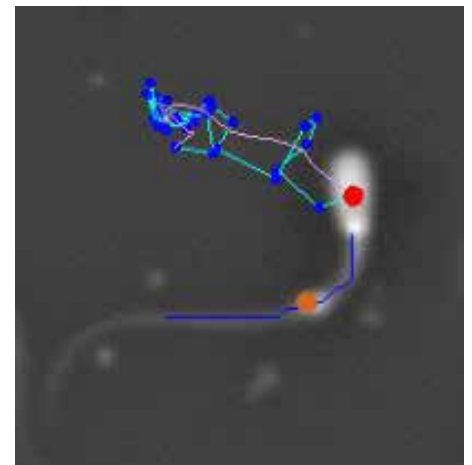
## CASA – GARANTIERT HOHE SPERMAQUALITÄT

**Aufgrund der guten Arbeit unserer Techniker sowie der hohen Spermaqualität ist die Non-Return-Rate bei CRV-Besamungskunden eine der höchsten in Bayern. Ab dem Sommer unterliegt jede Charge einer objektiven, computergestützten Kontrolle.**

Bereits heute unterliegt das Spermium strengen Kontrollen. Mitarbeiter des ILC, dem stationseigenen Labor in Wasserburg, überprüfen unter dem Mikroskop Anzahl, Beweglichkeit sowie Beschaffenheit der Spermienzellen. Dieser Vorgang ist sehr aufwändig und trotz aller Anstrengungen nicht 100 Prozent präzise. Ab dem Sommer unterstützt daher CASA (Computer Assisted Semen Analysis) die Arbeit im Labor. Ein Computer untersucht objektiv jedes Ejakulat. Wie viele Spermien zeigen eine

Vorwärtsbewegung, wie schnell bewegen sie sich, passt die Morphologie der Zellen oder bestehen auch nur kleinste Abweichungen? Die Messungen sind genauer, objektiv, wiederholbar und dokumentierbar. „Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass wir Ihnen eine garantiert hohe Spermaqualität liefern. Ohne CASA wäre das auf diesem Level nicht möglich“, berichtet Mag. Josef Dengg, Stationsleiter von CRV Deutschland. 

Mithilfe von CASA werden Spermienzellen objektiv und noch präziser untersucht.



Im ILC, dem stationseigenen Labor in Wasserburg, wird das gewonnene Fleckvieh-Sperma untersucht, weiterverarbeitet und in alle Herren Länder versandt. Außerdem werden von hier aus deutsche Landwirte mit CRV-Holstein-Sperma beliefert.



## Tierschau zum Jubiläum 120 Jahre Zuchtverband Traunstein

### Wobbler – Allrounder mit Qualität

Anlässlich der Jubiläums-Tierschau des Rinderzuchtverbands Traunstein beteiligen wir uns mit einer Nachzuchtgruppe des Bullen Wobbler. Mit +7 % für Effizienz und +6 % für Gesundheit liegen diese beiden Kennzahlen auf besonders hohem Niveau. Überzeugen Sie sich selbst am 9. Juli ab 18:00 Uhr vom Exterieur der Wobbler-Töchter.

### Programm

18:00 Uhr Bambini-Cup  
 19:00 Uhr Preisrichten und dazwischen  
 Nachzuchtgruppen  
 Einlagen sind die Wolfsberger  
 Goßlschnalzer und Vogelpfeifer Helmut  
 Wolfrestetter




Der Stier Wobbler. Bild: HaKa

# FÜR DIE JUNGEN LANDWIRTE

**Sonnenwende und roter Mohn**

Im Juni ist der Tag der Sonnenwende am 21. Juni. Nun werden die Tage wieder kürzer. Das Vogelgezwitscher wird wieder leiser und so nach und nach verstummen Amseln, Nachtigallen, Laubsänger. Die kleinen Vögel sind flüchtig geworden.

Für wenige Tage blüht der purpurrote Mohn, der den Frühsommer einläutet. Schon aus der Ferne sticht er mit seinen leuchtenden Blüten aus jeder Wiese und aus jedem Feld hervor. Selbst in der Stadt findet ihr Mohnblumen, häufig an Straßenböschungen. Der Klatschmohn, wie die Mohnblume auch gern genannt wird, ist überall anzutreffen. Oft blüht sie gemeinsam mit der blauen Kornblume um die Wette. Schaut euch mal in der Natur um.



**Auf das GRÜNE kommt es an**



Milchkühe sind klug und anspruchsvoll. Nur wenn sie beste Futterqualität bekommen, stimmt auch die Milchleistung. Der Landwirt hat alle Hände voll zu tun, damit die Futterqualität für seine Kühe stimmt. Saftiges Grün für höchste Milchleistung, da steckt viel Erfahrung drin. Die Grundlagen werden auf Wiese und Weide gelegt. Nur wenn die richtigen Pflanzen wachsen, stimmt auch die Futterqualität. Kühe können Futter gut unterscheiden: Ampferpflanzen mit ihren großen Blättern lassen sie stehen, weil sie nicht schmecken. Auch für die Silage sind sie nicht geeignet. Außerdem nehmen sie den wertvollen Futtergräsern Licht, Wasser und Nährstoffe weg. Kühe lieben Weidelgras, Wiesenschwingel oder Lieschgras. Auch Weißklee ist schmackhaft, aber er darf sich auf dem Grünland nicht zu stark ausbreiten, sonst gibt es deutliche Ertrags-einbußen. Ein tiefes Mähen schädigt die Futtergräser und begünstigt den Aufwuchs weiterer Unkräuter. Dagegen muss der Landwirt etwas tun. Des-

halb sind Unkrautbekämpfung, Bestandspflege und Bestandsverbesserung des Grünlandes sehr wichtig für den Erfolg in der Milchproduktion. Mechanische Bestandspflege, der Einsatz wirksamer Pflanzenschutzmittel und die Nachsaat hochwertiger Futtergräser müssen deshalb Hand in Hand gehen.

**agrarkIDS** Die Zeitschrift für Landwirte von morgen...

Monatlich Neu!

www.agrarkids.de • 0341 3505910

...glaube - ich versteh nur Bahnhof!



## Ansätze zur nachhaltigen Optimierung des Betriebs

„Milchkrise! Was kann ich tun?“, so lautete der Titel der Veranstaltung am 25. Mai, zu der CRV-Beraterin Monika Alex zusammen mit den freien Futterberatern Mario Traxinger und Martin Binder einluden. Rund 40 Landwirte kamen nach Hutthurm, das rund 15 km nördlich von Passau liegt. In ihrem Vortrag erklärte die CRV-Beraterin die Notwendigkeit, gesunde Kühe zu züchten, die eine hohe Lebensleistung realisieren und dabei einen hohen Anteil des aufgenommenen Futters in Milch umsetzen. Hierfür entwickelte CRV die Zuchtindizes Effizienz und Gesundheit, welche weitere CRV-eigene Zuchtwerte, wie Futteraufnahme und Ketose, beinhalten. Das Bullenanpaarungsprogramm SireMatch unterstützt die Zucht einer homogenen Herde, die optimal zum individuellen Betriebsmanagement passt. Über Betriebsmanagement und Futtergewinnung referierten Mario Traxinger und Martin Binder. Sie machten deutlich, dass trotz schlechter Milchpreise die Tiere nicht auf Sparflamme gefüttert werden sollten. Krafffutter ist aktuell relativ günstig.

Außerdem muss die Kuh gesund bleiben, um Tierarzkosten zu vermeiden und um in besseren Zeiten wieder voll durchstarten zu können.

Im Anschluss wurden individuelle Herausforderungen und Gegebenheiten besprochen und diskutiert. Trotz der schwierigen Zeit zeigten sich die Gäste kämpferisch.



# NEUE CRV PRÜFBULLEN

Für Sie ab Anfang Juni im Einsatz!



**Oreo** ist ein Vererber aus der seltenen O-Vaterlinie, die auf Humid zurückgeht. Oreo stammt aus einer Jungrinder-Spülung der sehr hoch typisierten Larana. Larana befindet sich jetzt in der 2. Laktation und besticht durch ihr exzellentes Euter und über 40 kg Einsatzleistung. Eine Vollschwester zu Oreo wurde ebenfalls als Jungrind über ET genutzt. Die Kälber werden im Laufe des Sommers erwartet. Oreo lässt eine ausgeprägte Doppelnutzung erwarten sowie ein hervorragendes Exterieur.

### OREO

HB.-Nr: **10/180549** DE 0949532769  
 Geboren: **03.01.2015 ET** Einsatz: **Anfang Juni**  
 Markt: **Wertingen**  
 Züchter: **Schürer-Hammon, Oettingen, Lehmingen**

HEIDUCK 10/605994	HUMID 10/176100
gG 121 91% AT 196153916	gG 106 99% DE 09 18912889
MW 110 94% +469-0,11+11-0,03+14	MW 101 99% +193+0,03+10-0,08+1
89T 6744 4,06 274 3,33 224	FW 111 99% 111 101 112 FIT 102 99%
FW 120 97% 120 111 115 FIT 110 85%	ALIS AT 849211709
ZZ 107 91% ND 100 75%	Geb.: 25.06.06
M 106 94% P 99 94%	G 122 67% MW 113 69%
K 105/109 T 106/104 99%/84%	+7/3,3 12011 4,48 538 3,57 429
LARANA DE 09 47380096	REUMUT *TA 10/850712
gG 130 70% EY	gG 134 96% DE 09 44127123
MW 124 71% +806+0,07+39-0,02+27	MW 123 99% +891-0,01+36+0,01+32
1/200 5559 4,89 272 3,53 196	FW 108 99% 104 110 106 FIT 117 90%
ZZ 103 68% M 113 71% P 99 71%	LORENA DE 09 44687095
M 1(LC) 2,1	Geb.: 14.07.10
1/87 83 84 87 KH: 148	gG 112 73% MW 112 75% EY BM P*
08-779-197-121-766	3/ 3,0 9135 3,95 361 3,41 311

MMV: MAD0 10/178978

### Oreo

**gGZW 128 (62) MW 121 (67) +961 -0,06 -0,11**

<b>FW 121 (67)</b>	<b>FIT 106 (64)</b>
<b>R 117</b>	ND: 101 (64)
<b>B 103</b>	Pers: 94 (67) Kp: 103 (60) Km: 103 (54)
<b>F 97</b>	ZZ: 107 (65) VIW: 104 (54)
<b>E 116</b>	MBK: 109 (66)

Stand: ZWS April 2016



**Vectro** ist ein früher Reumut-Enkel und entstammt einer Top-Kuhfamilie. Seine Mutter und Großmutter überzeugen auf dem Betrieb mit exzellenten Leistungen und einem tollen Exterieur. Ihre Model-Qualitäten stellen die beiden im Fleckviehkatalog 2015/16 auf Seite 6 unter Beweis – hier posieren sie neben einem Milchtankwagen. Eine Halbschwester zu Vectro, eine Wobbler-Tochter, wurde bereits als Jungrind über ET genutzt. Daraus resultierten hervorragende männliche und weibliche Haribo-Kälber, die sich in Aufzucht befinden. Vectros genomischen Zuchtwerte sind in allen Teilbereichen sehr ausgeglichen.

**VECTRO**

HB.-Nr: **10/186947** DE 0950402134  
 Geboren: **27.12.2014** Einsatz: **Anfang Juni**  
 Markt: **Mühdorf**  
 Züchter: **Rappensperger Franz, Rohrbach, Erharting**

VOX *TA 10/186718	REUMUT *TA 10/850712
gG 131 70% DE 09 47380092	gG 134 96% DE 09 44127123
MW 122 70% +836-0,06+30-0,02+28	MW 123 99% +891-0,01+36+0,01+32
FW 109 66% 110 103 107 FIT 113 69%	FW 108 99% 104 110 106 FIT 117 90%
ZZ 97 68% ND 113 61%	LORENA DE 09 44687095,
M 113 69% P 108 70%	Geb.: 14.07.10
K 107/107 T 107/118 99%/68%	gG 112 73% MW 112 75% EY BM P*
T 106 99 96 120 (104)	3/3,0 9135 3,95 361 3,41 311
ANGIE DE 09 46687065	RUMGO 10/605406
G 130 57% BM	gG 128 99% AT 168213272
MW 125 55% +856-0,04+32-0,01+29	MW 116 99% +645-0,06+22+0,00+23
2/1/305 8837 4,05 358 3,73 330	FW 104 99% 110 97 98 FIT 122 99%
HL: 15/ 10369 4,38 454 3,74 388	ANGELA DE 09 43979906
ZZ 115 47% M 100 35% P 99 55%	Geb.: 14.06.09
1/6 7 7 7 KH: 142 206	G 121 60% MW 120 61% BM
15-183-116-102-731	5/ 4,0 9327 4,50 420 3,76 351

MMV: IMPOSIUM 10/185109

**Vectro**

<b>gGZW 124 (58)</b>	<b>MW 118 (63)</b>	<b>+885 -0,14 -0,06</b>
----------------------	--------------------	-------------------------

<b>FW 106 (54)</b>	<b>FIT 115 (61)</b>
<b>R 103</b>	ND: 115 (62)
<b>B 108</b>	Pers: 103 (64) Kp: 115 (60) Km: 99 (50)
<b>F 96</b>	ZZ: 111 (61) VIW: 103 (53)
<b>E 111</b>	MBK: 101 (61)

Stand: ZWS April 2016



**Wick** ist ein Watt-Sohn aus einer sehr tiefen Kuhfamilie. Die L-Kuhfamilie im Betrieb besticht durch beste Euter und Milchleistungen. Wicks Großmutter, eine Rainer-Tochter, brachte bereits den Bullenvater Neuner hervor, und sie wird wohl die 100.000-kg-Grenze knacken. Aus dieser Kuhfamilie stammen auch die Stiere Morata und Walk. Die Zuchtwerte von Wick sind besonders hoch in Fitness und Euter.

**WICK**

HB.-Nr: **10/180547** DE 0949532755  
 Geboren: **15.12.2014** Einsatz: **Anfang Juni**  
 Markt: **Wertingen**  
 Züchter: **Schürer-Hammon, Oettingen, Lehmingen**

WATT *TA 10/851700	WILLENBERG 10/185904
gG 140 70% DE 09 45875176	gG 126 97% DE 09 40049340
MW 125 70% +1046-0,09+36-0,09+30	MW 114 99% +523+0,12+31+0,01+19
FW 115 67% 116 108 110 FIT 127 70%	FW 116 99% 112 112 114 FIT 115 93%
ZZ 118 68% ND 121 63%	KARIN DE 09 41444117
M 108 69% P 110 70%	Geb.: 07.08.08
K 108/102 T 108/104 99%/68%	gG 112 74% MW 104 76% BM
T 96 106 108 114 (97)	5/5,2 6740 4,73 319 4,00 270
LYRA DE 09 47380080	REUMUT *TA 10/850712
gG 123 71%	gG 134 96% DE 09 44127123
MW 114 72% +711-0,15+17-0,08+19	MW 123 99% +891-0,01+36+0,01+32
1/1/305 8979 4,09 367 3,53 317	FW 108 99% 104 110 106 FIT 117 90%
ZZ 99 69% M 110 71% P 94 72%	LIEBE DE 09 42787425
M 1(LC) 2,2	Geb.: 20.07.08
1/87 83 86 82 KH: 148	gG 110 75% MW 108 77% BM
08-779-197-121-756	+6/5,0 8990 3,92 353 3,32 298

MMV: INDER 10/185081

**Wick**

<b>gGZW 131 (59)</b>	<b>MW 116 (64)</b>	<b>+828 -0,16 -0,07</b>
----------------------	--------------------	-------------------------

<b>FW 118 (55)</b>	<b>FIT 117 (62)</b>
<b>R 93</b>	ND: 123 (63)
<b>B 109</b>	Pers: 115 (64) Kp: 122 (61) Km: 98 (52)
<b>F 111</b>	ZZ: 108 (62) VIW: 112 (55)
<b>E 117</b>	MBK: 106 (62)

Stand: ZWS April 2016